



COMPETEC

UN Global Compact

Communication on Progress 2017

Statement of continued
support from the
CEO



Competec UN Global Compact Communication on Progress 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Competec Gruppe hat sich auch im Jahr 2017 den Prinzipien und Zielen des UN Global Compact verpflichtet. Als CEO einer Schweizer Unternehmensgruppe mit hohen ethischen und sozialen Standards, Tradition im Schutz der Individualrechte, Sinn für Nachhaltigkeit und Umweltschutz sowie für korruptionsfreie Systeme, bin ich davon überzeugt, dass wir mit unserem Engagement die zehn Prinzipien des Global Compact in unserem Einflussbereich fördern können. Wir wollen aktiv zum langfristigen Wohlergehen von Gesellschaft und Umwelt beitragen.

Wir freuen uns, Ihnen im Communication on Progress 2017 über unsere Fortschritte und Ergebnisse in den Bereichen der zehn Prinzipien des Global Compact zu berichten.

Martin Lorenz
CEO Competec Service AG

Übersicht

Der Global Compact

Der Global Compact ist ein Abkommen zwischen den Vereinten Nationen (UNO) und Unternehmen mit dem Ziel, Sozial- und Umweltstandards zu globalisieren. Die zehn Prinzipien des Global Compact beruhen auf einem weltweiten Konsens, der sich herleitet aus

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte,
- der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit,
- den Grundsätzen der Erklärung von Rio zu Umwelt und Entwicklung
- und der Konvention gegen Korruption der Vereinten Nationen.

Die Competec Gruppe ist am 18. Juni 2014 der «Global Compact»-Initiative beigetreten. Aktuell sind über 9000 Unternehmen aus 162 Ländern Teil der «Global Compact»-Initiative.

Die Competec-Gruppe

Zur Competec-Gruppe gehören die Online-Händler BRACK.CH und Sport360 (verantwortlich für die Handelsaktivitäten auf INTERSPORT.CH), der Elektronikdistributor Alltron, der Home-and-Living-Distributor Jamei, der Logistikdienstleister Competec Logistik und die unter Competec Service zusammengefassten zentralen Dienste. Gründer und Inhaber von Competec ist Roland Brack.

Die Competec-Gruppe ist der grösste Online-Anbieter der Schweiz für Privat-, Geschäfts- und Handelskunden, der von Grossverteilern unabhängig und komplett in Schweizer Hand ist. Die Gruppe mit Sitz in Mägenwil AG und Willisau LU beschäftigt über 600 Mitarbeitende und hat 2017 einen Umsatz von rund 665 Millionen Schweizer Franken erzielt.

MENSCHENRECHTE



PRINZIP 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und

PRINZIP 2:

sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

MENSCHENRECHTE

Assessment, Ziel:

Mit unserem Tun wollen wir die beste Leistung für den Kunden erbringen. Durch unsere tägliche Arbeit wollen wir weder firmeninterne Menschenrechtsverletzungen verursachen noch in irgendeiner Weise extern an derartigen Aktivitäten beteiligt sein. Unseren Führungspersonen messen wir hierbei eine besondere Verantwortung zu.

Beschreibung der Massnahmen und Resultate

- Mitarbeiter- und Führungshandbuch

Die allgemeinen Rechte, Normen und Richtlinien, die innerhalb der Competec-Gruppe gelten, sind in Form eines Mitarbeiter- und Führungshandbuchs zusammengefasst, das im firmeninternen Netzwerk zugänglich ist. Alle darin enthaltenen Regelungen stehen im Einklang mit den Menschenrechten und basieren auf der Schweizer Gesetzgebung.

Sämtliche neuen Mitarbeitenden unterschreiben bei Firmeneintritt die arbeitsvertraglichen Bestimmungen und bestätigen, dass sie die darin enthaltenen Rechte und Pflichten achten und wahren. Ihre Anliegen können unsere Mitarbeitenden einerseits ihren direkten Vorgesetzten kommunizieren. Diese sind geschult und haben sich durch ein spezielles Führungsbild¹ verpflichtet, Verantwortung für die Förderung der Mitarbeiter zu übernehmen. Andererseits fungiert unsere Personalabteilung jederzeit als indirekte Anlaufstelle.



Führungsleitbild der Competec-Gruppe

■ Gesundheit und Sicherheit

Im Jahr 2017 haben wir das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) weiter ausgebaut: Die Mitarbeitenden profitieren von diversen kostenlosen Sport-Angeboten wie Body-pump über den Mittag, Yoga, Fussball, Unihockey oder Lauftrainings. Um die Mitarbeitenden zu motivieren, sich im Alltag mehr zu bewegen, wurde eine freiwillige interne Schrittzähler-Challenge durchgeführt. Insgesamt haben 63 Mitarbeitende an dieser Aktion teilgenommen.

Für die gesunde Verpflegung werden täglich kostenlos frische Früchte und Mineralwasser für unsere Mitarbeitenden bereitgestellt. Im Jahr 2017 wurde die Kantine in Mägenwil erneuert und am Standort Willisau neu eröffnet. In den Kantinen werden gesunde und frisch zubereitete Speisen angeboten und von der Competec Gruppe für die Mitarbeiter subventioniert. Weiter wird die Möglichkeit geboten, an Seminaren zu Themen wie Stress- und Selbstmanagement oder Schlafmanagement teilzunehmen.

Dank diesen Angeboten sollen Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden gestärkt und ihre Ausfallzeiten reduziert werden.

- Integration sozial schwächerer Menschen

Im Berichtsjahr wurde die langjährige Zusammenarbeit mit der Stiftung Brändi weiter ausgebaut und intensiviert. Die Stiftung Brändi fördert die berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Integration von Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung und von Menschen mit einer Lernbehinderung oder mit einer psychischen Beeinträchtigung. Die Stiftung bietet aktuell 1800 Arbeits- und Ausbildungsplätze und 340 Wohnmöglichkeiten an.

Regelmässig sind zirka acht Personen der Stiftung Brändi bei uns in Willisau beschäftigt. Bei diesen Arbeitsplätzen bedienen die Brändi-Mitarbeitenden vor allem die Päckli-Rutschen oder helfen bei Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten. Zusätzlich können immer wieder Spezialeinsätze durchgeführt werden (z.B. zum Einlagern leerer Behälter oder Zusammenstellen von Produkte-Bundles).

Arbeitsnormen

PRINZIP 03:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.



PRINZIP 04:

Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.

PRINZIP 05:

Unternehmen sollen sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.

PRINZIP 06:

Unternehmen sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.

Arbeitsnormen

Assessment, Ziel:

Langjährige, motivierte und kompetente Mitarbeitende sind eine Stärke der Competec-Gruppe. Wir pflegen eine Unternehmenskultur des gegenseitigen Respekts und der offenen Kommunikation. Die zwingende Möglichkeit von Kollektivverhandlungen, die Gewährleistung von Vereinigungsfreiheit sowie das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit sind in der Schweizer Gesetzgebung verankert. Zudem stützen sich unsere Arbeitsnormen auf dem kantonalen Gesamtarbeitsvertrag der Aargauischen Industrie- und Handelskammer ab. In unseren allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen definieren wir spezifische Arbeitsnormen aus den übergeordneten Regelwerken genauer aus. Die Competec-Gruppe achtet und wahrt die Arbeitsnormen, welche aus oben genannten Vorgaben und Selbstauflagen resultieren.

Beschreibung der Massnahmen und Resultate:

- **Ausbildung/ICT-Award 2017**

Die Competec übernimmt soziale Verantwortung für die berufliche Grundbildung der Jugend und bietet verschiedene Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten an. Im Jahr 2017 hat die Competec Gruppe insgesamt 42 Auszubildende in sieben Berufsbildern beschäftigt. Wir sind Mitglied in verschiedenen Berufsverbänden und leisten Öffentlichkeitsarbeit an Schulen, Infoveranstaltungen und Berufsmessen. Damit der Nachwuchs gesichert ist, führen wir jährlich drei bis vier ICT-Informationsveranstaltungen durch.

Es freut uns daher sehr, dass wir im September 2017 bei der Verleihung des ICT Education & Training Awards erneut (wie bereits 2016) den ersten Preis in der Kategorie Grossunternehmen entgegennehmen durften. Dieser Award wird Unternehmen, Organisationen und Bildungsinstituten verliehen, die sich überdurchschnittlich für den ICT-Berufsnachwuchs in der Schweiz engagieren.



*Stolzer Sieger in der Kategorie
Grossunternehmen: Competec-Bildungs-
verantwortlicher Ruedi Geissmann mit
dem ICT Education & Training Award 2017*



- **EICC Electronic Industry Citizenship Coalition**



Als Handelsunternehmen ist uns die Einhaltung der Arbeitsnormen in den Unternehmen unserer Lieferanten ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund wollen wir messen, welche Lieferanten sich ebenfalls der Einhaltung von grundlegenden Normvorgaben verpflichtet haben.

Der Branchen-Verhaltenskodex Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) legt in der Elektronik-Industrie einzuhaltende Standards bei den Arbeitsbedingungen der Zulieferkette, im Umgang mit Mitarbeitern sowie in der Ausübung von Umwelt- und Ethikverantwortung fest. Vor allem asiatische und amerikanische Produktionsunternehmen der Elektronikindustrie haben sich im EICC zusammengeschlossen. Im Jahr 2017 hat die Competec-Gruppe 53% (Vorjahr 55%) des Umsatzes mit Produkten erzielt, deren Hersteller dem EICC angehören. Weiter gehören neun unserer umsatzmässig bedeutendsten zehn Hersteller dem EICC an.

▪ Lohnvergleiche

Die Competec-Gruppe führt im Zweijahresrhythmus Lohnvergleiche aller Stellenprofile durch und untersucht dabei, wie weit die Gleichstellung punkto Lohn fortgeschritten ist – einerseits innerhalb unserer Firma und andererseits im Vergleich zwischen uns und dem Branchenwettbewerb. Bei jeder Neueinstellung und Lohnanpassung im Jahr 2017 wurden die entsprechenden Lohnvergleiche berücksichtigt. Demnach können wir auch in der aktuellen Berichtsperiode bestätigen, dass wir sowohl innerhalb der Firma wie auch im Konkurrenzvergleich marktgerechte und nicht geschlechterdiskriminierende Löhne bezahlen.

▪ Arbeitsnormen

Weder die direkten Vorgesetzten noch die Personalverantwortlichen haben Verstösse gegen die Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen, Zwangsarbeit oder das Kinderarbeitsverbot festgestellt. Weiter haben die Arbeitszeit-Analysen keine Verstösse gegen die Vorgaben betreffend Mehrarbeit oder Absenzen ergeben.

▪ COMPLive – neue Kommunikationsplattform

Seit September 2017 haben wir eine neue interne Kommunikationsplattform im Einsatz. COMPLive ist entweder via App oder auch über den Browser aufrufbar. Ähnlich wie in den bekannten sozialen Plattformen können alle Mitarbeitende sämtlicher Standorte Beiträge erstellen, kommentieren und liken. Die Plattform wird regelmässig genutzt, um Firmenneuigkeiten, Angebote oder weitere Infos zu kommunizieren.

Umweltschutz

PRINZIP 07:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

PRINZIP 08:

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um grösseres Umweltbewusstsein zu fördern.

PRINZIP 09:

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.



UMWELTSCHUTZ

Assessment, Ziel:

Unsere Geschäftstätigkeit verbraucht Ressourcen und Materialien. Wir sind bestrebt, die durch uns verursachten negativen Umwelteinflüsse so weit wie möglich zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgen wir eine firmeneigene Umweltpolitik: Competec...

- zielt darauf ab, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern
- motiviert die Mitarbeitenden zu umweltgerechtem Verhalten
- stellt die umweltbezogene Information und Ausbildung von Mitarbeitenden sicher
- engagiert sich in der Entwicklung, Realisierung und Vermarktung ressourcenschonender Produkte
- bindet die Kundschaft, Lieferanten und andere Vertragspartner aktiv bei der Förderung umweltverträglicher Produkte mit ein
- berücksichtigt proaktiv gesetzliche Anforderungen
- bietet Einblicke in die Umweltaktivitäten und -resultate des Unternehmens.

Beschreibung der Massnahmen und Resultate:

▪ Klimaneutraler Versand

Um einen klimaneutralen Versand zu realisieren, setzen wir auf Kompensationsmassnahmen. Competec kompensiert den CO₂-Ausstoss ihres internen Warenschuttle-Transports und des Kundenpaketversands in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post («pro clima») und der Organisation Global Woods. Unter anderem mittels Unterstützung von zwei Klimaschutzprojekten (Ökostrom aus Biogas von Bauernhöfen in der Schweiz und Biogasanlagen für Privathaushalte in Kambodscha). Im Jahr 2017 haben wir 60 Tonnen CO₂ für unseren internen Warentransport und 1533 Tonnen CO₂ für den Paketversand an Kunden kompensiert.

▪ Umweltfreundlicher Strom aus Schweizer Wasserkraft

Für den Betrieb unserer Infrastruktur haben wir Zertifikate für Strom aus einheimischer Wasserkraft im Umfang von 2200 MWh bezogen.

▪ CO₂-Abgabebefreiung

Die Competec Logistik AG hat erfolgreich ein Gesuch auf CO₂-Abgabebefreiung beim Bundesamt für Umwelt BAFU eingereicht. Die CO₂-Abgabebefreiung wird ab dem Jahr 2017 gewährt, wenn im Gegenzug definierte Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz realisiert werden. In Zusammenarbeit mit dem Fachverband Electrosuisse werden diese Massnahmen laufend umgesetzt.

▪ Entsorgung und Recycling

Die Competec-Gruppe ist als SWICO-Mitglied ein wichtiger Partner im Schweizer Entsorgungs- und Recyclingzyklus. Für unsere Kunden stellen wir kostenlose Rücknahmestellen für Elektrogeräte, CDs, Batterien, Akkus, Toner und Nespresso-Kapseln zur Verfügung. Im Jahr 2017 haben wir Geräte im Gesamtgewicht von 47 Tonnen an Recycling-Institutionen rückgeführt. Bei der Competec-Gruppe werden alle PET-Getränkeflaschen gesammelt. Im Jahr 2017 wurden 5163 kg leere PET-Flaschen zur Wiederverwertung abgegeben. So konnten neben der Produktion wertvoller Rohstoffe zusätzlich rund 15 488 kg Treibhausgase und 4900 l Erdöl eingespart werden.

Seit Februar 2015 bieten wir zudem neben der fachmännischen Entsorgung alter Geräte



unseren Mitarbeitenden und unseren Kunden die Möglichkeit, nicht mehr gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Notebooks oder Tablets samt Netzteilen an die Organisation Labdoo zu spenden. Diese Organisation unterstützt Schulen, Waisenhäuser und Jugendprojekte in über 90 Ländern. Die Geräte reisen CO₂-neutral im Gepäck von Freiwilligen an ihren Zielort. Im Jahr 2017 durf-

ten wir 147 ausgediente Geräte an Labdoo spenden.

- **Mobility Jackpot und Ökobonus**

Mit der wöchentlichen Ziehung des Mobility Jackpots motivieren wir die Mitarbeitenden, nachhaltige Mobilitätsformen zu wählen, und fördern Fahrgemeinschaften. Mitarbeitende, die das ganze Jahr mit öffentlichen Verkehrsmitteln, per Fahrrad oder zu Fuss zur Arbeit kommen, belohnen wir zudem mit einem Ökobonus in Form von geldäquivalenten Gutscheinen der Schweizer Reisekasse (REKA). Im Jahr 2017 konnte dieser Ökobonus an 54 Mitarbeitende ausbezahlt werden.

Die genannten Massnahmen (klimaneutraler Versand, Nutzung von Wasserkraft, Mobility Jackpot, Ökobonus) zur Verbesserung unserer Umweltleistung haben im Berichtsjahr 2017 zu finanziellen Mehrausgaben in der Höhe von rund CHF 107 000.– (Vorjahr CHF 92 000.–) geführt.

- **Energieeffizienz-Landingpage auf BRACK.CH**

Im Jahr 2017 wurde auf der Website von BRACK.CH eine neue Landingpage für die Energieeffizienz integriert. Darauf verlinkt sind der Emissionsrechner von BRACK.CH sowie ein Sparpotenzial-Rechner von Compareco. Mit dem Emissionsrechner wird aufgezeigt, wie viel CO₂ bei einem Online-Einkauf im Vergleich zum Kauf in einem Einkaufszentrum gespart werden kann. Weiter werden laufend aktuelle Produkte mit hoher Energieeffizienz vorgestellt. (www.brack.ch/energieeffizienz)



▪ Energy Challenge 2017

Die Energy Challenge ist eine nationale Aktion von Energie Schweiz und dem Bundesamt für Energie. Das Ziel der Energy Challenge 2017 war, die Bevölkerung auf den Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren. Auf spielerische Art und Weise wurden an diversen Orten wie an der MUBA Basel, am Moon and Stars in Locarno oder an der Züsä in Zürich Energiesparmöglichkeiten aufgezeigt. BRACK.CH war als Partner dabei.





Korruptionsbekämpfung

PRINZIP 10:

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Assessment, Ziel:

Competec toleriert keinerlei Korruption, Erpressung oder Bestechung. Weder öffentlichen noch privaten Geschäftspartnern dürfen direkt oder indirekt Geschenke gemacht oder andere Vorteile angeboten werden, um aus deren Handlung oder Unterlassung einen Vorteil zu erlangen.

Umgekehrt lehnen wir persönliche Geschenke von Geschäftspartnern oder Dritten ab. Ausgenommen davon sind geringfügige Zuwendungen und geschäftsbezogene Einladungen in vernünftigem Rahmen. Auf keinen Fall darf die Annahme eines Geschenks, einer Einladung o.ä. zu einem Abhängigkeitsverhältnis führen. Das Verhältnismässigkeitsprinzip gilt als Ermessensgrundlage.

Beschreibung der Massnahmen und Resultate:

- **Spesen**

Unsere Mitarbeiter halten sich an das genehmigte Spesenreglement. Spesenforderungen werden jeweils vom direkten Vorgesetzten kontrolliert und ab einer Spesenhöhe von CHF 200.– müssen diese zusätzlich vom zuständigen Abteilungsleiter freigegeben werden. Die Finanzabteilung überwacht und genehmigt jede Spesentransaktion. Unser Kompetenzreglement definiert Informations- und Entscheidungspflichten sowie Kompetenzbeträge unterschiedlicher Instanzen bei wichtigen Investitions- und Finanzaufgaben. Das Vier-Augen-Prinzip als Mindestanforderung ist dabei immer erfüllt. In der Berichtsperiode wurden keine Fälle von Spesenzahlungen oder von Investitions- und Finanzausgaben mit Verdacht auf Korruption festgestellt.

- **Geschenke von Lieferanten**

Der Umgang mit Geschenken ist in unseren allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen speziell geregelt: «Der Arbeitnehmer darf keine Geschenke, Trinkgelder oder Vergünstigungen für persönliche Zwecke entgegennehmen. Trinkgelder sind vollumfänglich an die Buchhaltung und Geschenke sowie Vergünstigungen dem Sekretariat weiterzuleiten. Trinkgelder werden via Mitarbeiter-Kaffeekasse und Geschenke via Verlosungen allen Mitarbeitern zugänglich gemacht.» Bei Zweifel im Umgang mit Geschenken, Einladungen o.ä. sind

unsere Arbeitnehmer angehalten, sich an ihre direkten Vorgesetzten zu wenden. Allfällige Sanktionen in Zusammenhang mit Korruption richten sich nach der generellen Sanktionsordnung der allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen.

Die Mitarbeiter-Verlosung der gesammelten geringfügigen Geschenke des Jahres 2017 hat am 22. Januar 2018 in Willisau und Mägenwil stattgefunden.